



# Medienmitteilung

Sperrfrist: 08.07.2013, 9:15

---

## 9 Bau- und Wohnungswesen

Nr. 0350-1307-30

Wohnbautätigkeit im 1. Quartal 2013

### Zunahme der baubewilligten Wohnungen um 20 Prozent

Neuchâtel, 08.07.2013 (BFS) – **Gemäss den aktuellen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) wurden im 1. Quartal 2013 in der Schweiz 7740 Wohnungen (inkl. Wohnungen in Einfamilienhäusern) neu erstellt. Damit reduzierte sich die Anzahl neuer Wohnungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 0,5 Prozent. Ende März 2013 befanden sich 76'770 Wohnungen im Bau, was einem Anstieg um 3 Prozent innert Jahresfrist gleichkommt. Die Zahl der baubewilligten Wohnungen nahm im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 20 Prozent auf 13'330 Einheiten zu.**

#### Neu erstellte Wohnungen, Wohngebäude und Einfamilienhäuser

Im **1. Quartal 2013** entstanden in der Schweiz 7740 neue **Wohnungen** (inkl. Wohnungen in Einfamilienhäusern). Dies sind 40 Wohnungen oder 0,5 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahresquartal. Grössere Rückgänge waren in den Grossregionen Ostschweiz (-30%), Nordwestschweiz (-27%) und Genferseeregion (-18%) zu beobachten. Einen markanten Anstieg der neu erstellten Wohnungen verzeichnete hingegen die Grossregion Zürich (+45%).

Im **1. Quartal 2013** wurden insgesamt 2030 **Wohngebäude** (inkl. Einfamilienhäuser) neu erstellt, 19 Prozent oder 475 Einheiten weniger als im entsprechenden Vorjahresquartal. Im selben Zeitraum nahm auch die Zahl der neu erstellten **Einfamilienhäuser** ab und zwar um 25,5 Prozent oder 420 Einheiten. Gesamthaft wurden 1240 Einfamilienhäuser gebaut.

#### Im Bau befindliche Wohnungen, Wohngebäude und Einfamilienhäuser

Am **Ende des 1. Quartals 2013** befanden sich 76'770 **Wohnungen** (inkl. Wohnungen in Einfamilienhäusern) im Bau, was einem Anstieg von 3 Prozent im Jahresvergleich entspricht. Eine Zunahme konnte in den Grossregionen Zürich (+7%), Nordwest- und Ostschweiz (je +6%) sowie Espace Mittelland (+3%) beobachtet werden.

**Ende März 2013** wurde schweizweit an 15'860 **Wohngebäuden** (inkl. Einfamilienhäuser) gebaut. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 4 Prozent oder 710 Einheiten. Auch waren weniger **Einfamilienhäuser** im Bau. Ihre Zahl nahm um 12 Prozent oder 1110 Einheiten ab, so dass noch an 8090 Einfamilienhäusern gebaut wurde.

#### **Baubewilligte Wohnungen, Wohngebäude und Einfamilienhäuser**

Im **1. Quartal 2013** nahm die Zahl der baubewilligten **Wohnungen** (inkl. Wohnungen in Einfamilienhäusern) im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 20 Prozent auf 13'330 Einheiten zu, womit rund 2200 Wohnungen mehr baubewilligt wurden. Markante Zunahmen zeigten sich in den Grossregionen Nordwestschweiz (+188%), Zürich (+62%) und Genferseeregion (+35%).

Im **1. Quartal 2013** wurden im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal insgesamt 12 Prozent weniger Baubewilligungen für **Wohngebäude** (inkl. Einfamilienhäuser) erteilt. Die Anzahl baubewilligter Wohngebäuden nahm um 430 auf 3090 Einheiten ab. Zwischen **Januar und März 2013** wurden in der Schweiz ebenfalls weniger Baubewilligungen für **Einfamilienhäuser** erstellt. Die Abnahme betrug 22 Prozent oder 490 Einheiten auf insgesamt 1710 Einheiten.

#### **Revision der vierteljährlichen Wohnbaustatistik**

Seit dem 1. Quartal 2013 wird die Datenerhebung für die vierteljährliche Wohnbaustatistik ausschliesslich anhand des eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) und nicht mehr mittels Fragebogen durchgeführt.

Dank dieser neuen Erhebungsmethode und einem grösseren Stichprobenumfang ist die Statistik genauer und die Ergebnisse sind für zusätzliche Agglomerationen sowie nach Grossregion verfügbar. Infolge der Revision liefert die vierteljährliche Wohnbaustatistik nicht nur Werte zur Zahl der Wohnungen, sondern auch zu den Wohngebäuden und Einfamilienhäusern.

Künftig erscheint die Medienmitteilung rund 14 Wochen nach dem jeweiligen Quartalsende.

Die vierteljährliche Wohnbaustatistik basiert auf einer Stichprobe von rund 1700 Gemeinden. Die Gemeinden sind dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2011 angepasst und die Agglomerationen entsprechen dem Stand der Volkszählung von 2000.

Die Ergebnisse des Berichtsquartals und jene der vier vorangegangenen Quartale könnten im nächsten Quartal revidiert werden. Aus diesem Grund ist es möglich, dass zwischen früher publizierten Zahlen und denjenigen in der vorliegenden Mitteilung Differenzen auftreten.

Detaillierte Ergebnisse zu den untersuchten Agglomerationen und Gemeindegrössen sind unter <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/09/01/new.html> zu finden.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

.....

**Auskunft:**

Info BAU, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 32 71 36493,  
E-Mail: [info.bau@bfs.admin.ch](mailto:info.bau@bfs.admin.ch)

.....

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013, Fax: +41 32 71 36281, E-Mail: [kom@bfs.admin.ch](mailto:kom@bfs.admin.ch)

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061  
E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Webseite des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 09 - Bau- und Wohnungswesen

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format PDF) abonniert werden.  
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch/>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen und zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben haben das Staatssekretariat für Wirtschaft und die Nationalbank die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen 10 Tage vor der Veröffentlichung erhalten. Aus demselben Grund erhielt das Bundesamt für Wohnungswesen die Medienmitteilung 3 Arbeitstage vor dem Publikationstermin.

## Medienmitteilung BFS

### T1 Neu erstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Grossregionen

Grossregionen	1. Quartal 2012			1. Quartal 2013			Veränderung in % zum Vorjahresquartal		
	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern
<b>Schweiz</b>	<b>2 505</b>	<b>7 783</b>	<b>1 659</b>	<b>2 031</b>	<b>7 740</b>	<b>1 235</b>	<b>- 18.9</b>	<b>- 0.5</b>	<b>- 25.5</b>
Genferseeregion	525	1 605	368	336	1 323	222	- 36.1	- 17.6	- 39.8
Espace Mittelland	485	1 230	343	409	1 350	276	- 15.7	9.8	- 19.4
Nordwestschweiz	417	1 250	310	267	909	169	- 35.9	- 27.3	- 45.4
Zürich	299	1 383	164	327	1 999	165	9.5	44.6	0.4
Ostschweiz	367	1 137	240	333	796	235	- 9.3	- 30.0	- 1.8
Zentralschweiz	242	775	112	238	902	103	- 1.8	16.4	- 7.7
Tessin	170	404	122	121	461	64	- 28.8	14.3	- 47.4

### T2 Im Bau befindliche Wohngebäude und Wohnungen nach Grossregionen

Grossregionen	1. Quartal 2012			1. Quartal 2013			Veränderung in % zum Vorjahresquartal		
	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern
<b>Schweiz</b>	<b>16 575</b>	<b>74 754</b>	<b>9 204</b>	<b>15 864</b>	<b>76 771</b>	<b>8 093</b>	<b>- 4.3</b>	<b>2.7</b>	<b>- 12.1</b>
Genferseeregion	3 646	16 212	2 316	3 280	16 108	1 940	- 10.1	- 0.6	- 16.2
Espace Mittelland	3 025	11 138	1 832	2 910	11 469	1 606	- 3.8	3.0	- 12.3
Nordwestschweiz	2 123	7 893	1 362	1 971	8 396	1 118	- 7.2	6.4	- 18.0
Zürich	2 317	14 365	930	2 355	15 413	858	1.6	7.3	- 7.8
Ostschweiz	2 562	11 320	1 392	2 587	12 033	1 294	1.0	6.3	- 7.0
Zentralschweiz	1 724	9 098	687	1 579	8 674	584	- 8.4	- 4.7	- 15.1
Tessin	1 177	4 727	684	1 182	4 678	694	0.4	- 1.0	1.5

### T3 Baubewilligte Wohngebäude und Wohnungen nach Grossregionen

Grossregionen	1. Quartal 2012			1. Quartal 2013			Veränderung in % zum Vorjahresquartal		
	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern	Total Wohngebäude	Total Wohnungen	davon in Einfamilienhäusern
<b>Schweiz</b>	<b>3 520</b>	<b>11 130</b>	<b>2 192</b>	<b>3 091</b>	<b>13 326</b>	<b>1 706</b>	<b>- 12.2</b>	<b>19.7</b>	<b>- 22.2</b>
Genferseeregion	608	1 824	407	644	2 462	374	5.9	35.0	- 8.1
Espace Mittelland	792	2 642	501	614	(2 067)	368	- 22.4	- 21.8	- 26.7
Nordwestschweiz	406	1 031	275	(484)	(2 975)	225	19.2	188.5	- 18.0
Zürich	371	1 716	162	397	2 780	130	7.0	62.0	- 19.8
Ostschweiz	733	1 735	527	483	1 308	343	- 34.1	- 24.6	- 34.9
Zentralschweiz	423	1 524	207	314	1 193	160	- 25.8	- 21.7	- 23.0
Tessin	187	658	112	153	541	106	- 17.9	- 17.8	- 5.3

( ) Variationskoeffizient > 10%

**Bemerkung:** Die Zahlen des Erhebungsquartals und jene des Vorjahresquartals können in den nächsten Quartalen noch revidiert werden.